



Hallo!

Die März-Wochen im Bundestag waren sehr intensiv und randvoll mit wichtigen Themen und Beschlüssen. Es ist wieder einmal mehr als deutlich geworden, dass die schwarz-gelbe Bundesregierung keine Konzepte hat und an wichtigen Stellen die falschen Entscheidungen trifft. Die SPD hat zahlreiche gute Anträge eingebracht und ihre Konzepte für eine bessere Politik im Sinne einer sozial gerechten Politik präsentiert.

Sehr froh bin ich, dass es nach zähen Verhandlungen gelungen ist, die schwarz-gelbe Koalition davon zu überzeugen, die JobCenter zu erhalten und mit einer Änderung des Grundgesetzes abzusichern. Dass Schwarz-gelb ausgerechnet bei der Arbeitsmarktpolitik 900 Mio. Euro sperren und letztlich einsparen wollte, war zynisch. Die SPD hat dafür gesorgt, dass diese Sperrung rückgängig gemacht wurde. Wir brauchen eine gute Arbeitsmarktpolitik, um arbeitslosen Menschen eine Perspektive auf dem Arbeitsmarkt zu geben. Sie wollen arbeiten und sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Auch für die Beschäftigten in den JobCentern brauchen wir Sicherheit und gute Arbeitsverhältnisse. Dafür werde ich mich weiter einsetzen!

Zum Thema Europa habe ich im Bundestag im Rahmen der Regierungserklärung der Bundeskanzlerin zum Europäischen Rat und zur neuen Strategie „Europa 2020“ für die SPD-Fraktion gesprochen. Das war meine fünfte und bisher wichtigste Rede. Ich bin erschrocken, wie inhaltsleer und ideenlos die Bundesregierung in der Europapolitik ist. Armut ist ein wichtiges Thema – auch und gerade in Europa, weshalb ich mich weiter dafür stark machen werde, dass alle Mitgliedstaaten sich darauf verpflichten, die Armut in ihren Ländern und in ganz Europa zu reduzieren und zu vermeiden. Dafür brauchen wir gemeinsame Anstrengungen und mehr als Worte – wir brauchen Taten!



oben Start des neuen Internetauftritts des kinderhaus-berlin mit dem Bezirksbürgermeister Christian Hanke

unten Frauenpolitische Suppenküche mit der Gleichstellungsbeauftragten von Berlin Mitte, Kerstin Drobick



► Forts. von Seite 1

Besonders Frauen und ältere Menschen sind von Armut bedroht oder betroffen. Dass viele Kinder in Armut aufwachsen, besorgt mich sehr. Deshalb brauchen wir gute Kinderbetreuung, Ganztagschulen und eine individuelle Unterstützung von Kindern und ihren Eltern. Der Weg der SPD, mehr in die Infrastruktur von Bildung zu investieren, ist genau der richtige. Das hilft den betroffenen Familien am besten.

Ganz oben auf meiner Agenda stehen außerdem die Bürgerrechte und der Datenschutz – in Deutschland wie in Europa. Hiermit bin ich als zuständige Berichterstatterin sowohl im Rechtsausschuss als auch im Europaausschuss intensiv befasst. Themen wie Internetsperren, Finanzdatentransfer in die USA (SWIFT), Austausch von Fluggastdaten und Vorratsdatenspeicherung müssen breit diskutiert werden. Ich möchte dazu beitragen, dass Bürgerrechte und Datenschutz wieder stärker ins Bewusstsein rücken als es in den letzten Jahren der Fall war. Wir brauchen Transparenz und einen effektiven Rechtsschutz, auch und gerade bei den Verhandlungen auf der internationalen Ebene. Das Europaparlament hat mit seinem Nein zum SWIFT-Abkommen gezeigt, wie es geht. Die schwarz-gelbe Koalition hat weder Konzepte noch eine Strategie – das habe ich auch in meiner Rede zum Thema Vorratsdatenspeicherung deutlich gemacht.

Und wir halten fest am Atomausstieg und an der Förderung der erneuerbaren Energien. Das ist der richtige Weg für unsere Zukunft. Deshalb hoffe ich, dass Viele sich an der Demo gegen Atomkraft am 24. April beteiligen. Lasst uns ein deutliches Signal senden!

Wie ungeklärt und gefährlich die Endlagerung von Atommüll ist und wie unsensibel die Schwarz-Gelben mit dieser Gefahr umgehen, wird auch im Untersuchungsausschuss Gorleben deutlich werden, der am letzten Sitzungstag im März auf Antrag der SPD beschlossen wurde.

Im März war die Gleichstellung von Frauen und Männern ein wichtiges Thema. Der internationale Frauentag am 8. März ist jedes Jahr eine gute Gelegenheit, auf die bestehenden Ungerechtigkeiten hinzuweisen. Besonders ungerecht sind die Unterschiede in den Löhnen, worauf wir am 26. März, dem Equal-Pay-Day, mit einer großen Demo am Brandenburger Tor aufmerksam gemacht haben. Ich wünsche mir, dass wir nicht nur an wenigen Tagen im Jahr, sondern an allen Tagen engagiert daran arbeiten, dass Frauen endlich in allen Bereichen der Gesellschaft die gleichen Chancen und die gleichen Rechte haben. Gleiche Löhne sind genauso wichtig wie mehr Frauen in Führungspositionen. Hier haben wir noch viel zu tun! Ich freue mich über Unterstützung! Auf den nächsten Seiten findet Ihr/finden Sie Spannendes und Interessantes aus meinem Wahlkreis Berlin-Mitte.

Viel Spaß beim Lesen – und wie immer: Anregungen, Hinweise und Ideen sind sehr willkommen!

Ich wünsche Dir / Ihnen und Deiner / Ihrer Familie ein wunderbares, erholsames Osterfest!

Herzliche Grüße

Eva Högl



Podiumsdiskussion der AG Migration und den türkischen Sozialdemokraten/-innen zum internationalen Frauentag am 8. März 2010

Mit ver.di für starke Betriebsräte in Mitte

Protest vor Schlecker
in der Chausseestraße

Die SPD und ver.di haben am 9. März vor der Schlecker-Filiale in der Chausseestraße für mehr Mitbestimmung, starke Betriebsräte und Arbeitnehmerrechte Flagge gezeigt. Die Drogerie-Kette Schlecker steht schon seit Jahren in der Kritik. Filialschließungen und anschließende Neueröffnungen unter anderem Namen werden benutzt, um Tarifverträge zu kündigen und bei Neueinstellungen Leiharbeitskräfte zu beschäftigen, die zum Teil nur die Hälfte des Tariflohnes verdienen. Betriebsräte werden eingeschüchtert und in ihrer Arbeit behindert.

Gemeinsam mit dem ver.di Vorsitzenden Frank Bsirske, dem Autor Günther Walraff und dem DGB-Bundesvorstand Dietmar Hexel haben wir vor der Schlecker Filiale in der Chausseestraße demonstriert.

Zeitarbeitsverträge statt regulärer Beschäftigung, die Streichung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Verkäuferinnen, die sich vor Überfällen fürchten, da sie in Schlecker-Filialen komplett allein sind, und die massive Behinderung der Wahl von Betriebsräten. So darf es nicht weitergehen! Wir kämpfen weiter für starke Betriebsräte!

Aktuell wird in den Betrieben wieder gewählt. Unter www.mitbestimmt.de ruft der DGB zur Wahl auf und lädt dazu ein, in eigenen Worten zu schildern, warum Betriebsräte den Unterschied machen.



Zwei neue Mitarbeiterinnen in meinem Bundestagsbüro

Sonja Küsel stellt sich vor

Ich heiße Sonja Küsel, bin 23 Jahre alt und habe einen vierjährigen Sohn. Am 31. August 2009 habe ich meine Ausbildung zur Bürokauffrau begonnen. Ich habe Eva Högl im Wahlkampf auf dem „Roten Sofa“ im Wedding kennengelernt. Dort sprachen wir über ihre Wahlkampfthemen und auch meinen Werdegang. Eva machte mir das Angebot, meinen Praxisteil zu meiner Ausbildung bei ihr im Bundestagsbüro zu absolvieren.

Seit November bin ich einmal in der Woche im Bundestags- oder Wahlkreisbüro und bin dort, wie Evas andere Auszubildende Maria, für Post, Recherchen, Sachbearbeitung und für die gemeinsame Büroorganisation mit dem Team zuständig.

Meine Arbeit in den beiden Büros macht mir sehr viel Spaß, da ich viele interessante Themen kennenlernen darf. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Eva und ihrem Team.



Burcu Fidan stellt sich vor

Hallo, ich heiße Burcu Fidan und bin 19 Jahre alt. Ich studiere im zweiten Semester Jura an der Freien Universität Berlin. Vor einem Jahr habe ich Eva bei dem Projekttag zu Europa im Lessing-Gymnasium im Wedding kennengelernt. Aufgrund meines Interesses an der Europapolitik ermöglichte Eva mir vom 1. März bis 1. April ein Praktikum im Bundestagsbüro. Dort besuchte ich viele interessante Veranstaltungen zur Europa- und Rechtspolitik. Ich durfte mit Eva an ihren Arbeitsgruppen- und Ausschusssitzungen teilnehmen und auch Evas Reden im Plenum live miterleben. Im Büro habe ich recherchiert und mich mit Bürgeranfragen und aktuellen Themen, wie tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte, befasst.



Das Praktikum hat mir sehr viel Spaß gemacht und mir einen guten Einblick in die tagtägliche Arbeit einer Abgeordneten verschafft. Vielen Dank an Eva und ihr super Team. Eine tolle Erfahrung!

Terminkalender

06. April, ab 19:00 Uhr

Stammtisch „Eva and friends“ im Lola´s, diesmal ausnahmsweise ohne Eva
Lola's Bar, Auguststraße 2, 10117 Berlin

17. April, 10:30 Uhr

Eröffnung des „25. Wedding Cup“ (Faustballturnier),
Spiel- und Sportwiese im Schillerpark (Ungarn- Ecke Edinburger Straße)

17. April, 14:00 Uhr

ASF-Landesfrauenkonferenz, Wahlen des ASF-Landesvorstandes
und inhaltliche Diskussion zum Thema „Frauen in Führungspositionen“
Rathaus Wilmersdorf, BVV-Saal, 3. Stock, Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

18. April

Fahrt zur Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück mit der AG 60 +

19. April, 12:00 Uhr

Sitzung des SPD-Parteivorstandes

Willy-Brandt-Haus

19. April, 18:00 Uhr

Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der BPA-Fahrt
Restaurant "Zur Nolle" Friedrichstr./S-Bahnbogen 203, 10117 Berlin

20. April, 19:00 Uhr

Referentin bei der Neuköllner SPD-Abteilung 13 „Buckow“
Thema: "Die Arbeit unserer Bundestagsfraktion in der Opposition"
Clubräume vom Sportverein "Stern Britz", Stadion Britz, 1. Etage,
Buckower Damm 150, 12349 Berlin

21. April, 14:00 – 19:30 Uhr

10. Jahrestagung des Netzwerks Berlin
Deutscher Bundestag, Fraktionsebene

21. April, ab 20:00 Uhr

10jähriges Jubiläum der Zeitschrift BERLINER REPUBLIK
Meistersaal am Potsdamer Platz, Köthener Straße 38, 10963 Berlin

22. April, 08:00 – 15:00 Uhr

Girls'Day

22. April, 17:00 – 19:00 Uhr

Bürgersprechstunde,
Wahlkreisbüro, Müllerstraße 163, 13353 Berlin

24. April, 10:00 Uhr

Kreisdelegiertenversammlung der SPD-Mitte
Ernst-Reuter-Oberschule, Stralsunder Str. 57 in 13355 Berlin

26. April, 09:30 Uhr

Vorstellung neuer Projekte im Frauentreff Olga
Ansbacher Straße 11, 10787 Berlin

03. Mai, 07:00 Uhr

Frühverteilung der ArbeitnehmerInnen-Zeitung "Gute Arbeit"
mit Abteilungen aus Friedrichshain-Kreuzberg und Neukölln
Hermannplatz

04. Mai, ab 19:00 Uhr

Stammtisch „Eva and friends“ im Lola´s,
Auguststraße 2, 10117 Berlin

05. Mai, 20:00 Uhr

Rot-grüner Gesprächskreis des Netzwerks Berlin
KanzlerEck, Reinhardtstraße 44, 10117 Berlin

06. Mai, 19:00 Uhr

SPD-Kreisvorstand Mitte

06. Mai, 20:00 Uhr

Netzwerktreffen mit Dr. Martin Wansleben,
Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertages,
Bundestag

07. – 09. Mai

Reise der SPD Abteilung 1 „Rosenthaler Vorstadt“ nach Salzgitter-Lebenstedt

10. Mai

Bundesweiter EU-Projekttag

10. Mai, 14:30 Uhr

Bürgersprechstunde,
Wahlkreisbüro, Müllerstraße 163, 13353 Berlin

Kontakt

Büro im Deutschen Bundestag

Dr. Eva Högl, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 22 77 90 23
Fax +49 (0) 30 - 22 77 60 35
Mail eva.hoegl@bundestag.de

Wahlkreisbüro Berlin-Mitte

Dr. Eva Högl, MdB
Müllerstraße 163
13353 Berlin

Tel. +49 (0) 30 - 4 69 21 25
Fax +49 (0) 30 - 4 69 05 501
Mail eva.hoegl@wk.bundestag.de

Eva Högl online besuchen!

► www.eva-hoegl.de



www.facebook.com/eva.hoegl



www.twitter.com/evahoegl



www.youtube.com/evahoegl



www.flickr.com/photos/evahoegl



www.studivz.net/eva-hoegl



www.xing.com/profile/Eva_Hoegl

